



Samstag, 11.02. 2017
Beginn 20 Uhr

„Jörg Hegemann Boogie Trio“

Jörg Hegemann aus Witten, 1966 geboren, ist einer der raren Meister, die das Boogie-Woogie-Piano perfekt beherrschen und den Charme und die Kraft dieser Musik auch im neuen Jahrtausend lebendig erhalten. Er nimmt seine Zuhörer mit ins Chicago der dreißiger Jahre und zeigt ihnen die musikalische Welt der Boogie-Woogie-Kings Albert Ammons, Meade Lux Lewis und Pete Johnson. Inzwischen kann Jörg auf rund 2000 Auftritte in über 25 Bühnenjahren zurück blicken, darunter Konzerte in den USA, Russland und weiteren 12 europäischen Ländern. Er ist musikalischer Leiter eines regelmäßigen Boogie-Festivals in der Philharmonie Essen und verschiedener ähnlicher Veranstaltungen. Er hat sieben CDs unter eigenem Namen produziert, ist auf zahllosen Festival-CDs sowie Produktionen anderer Musiker zu Gast und fördert Nachwuchspianisten. Er war der „Mann am Klavier“ bei Veranstaltungen mit Angela Merkel, Johannes Rau, Franz Beckenbauer, Hape Kerkeling, Bill Ramsey, Chris Howland und vielen anderen. Bei der erstmaligen Verleihung des offiziellen Musikpreises "German-Boogie-Woogie-Award Pinetop" in Bremen wurde Jörg als "Pianist des Jahres 2009" geehrt. Im Jahre 1995 gründete **Jörg Hegemann** sein Boogie-Trio. Mit **Jan Freund** swingt ein studierter Vollprofi am Schlagzeug und mit **Reinhard „Django“ Kroll** spielt am Kontrabass das Dortmunder „Bass-Urgestein“ an Jörgs Seite.

Auch Jahrzehnte nach seiner Entstehung ist Boogie Woogie die heißeste Musik, die man auf einem Klavier darbieten kann: Mitreißende Bassfiguren und ein pulsierender Rhythmus der linken Hand, virtuoses, melodisches und oft schon beinahe akrobatisch anmutendes Spiel der rechten Hand - und natürlich ein Pianist, der jeden Augenblick erkennen lässt, dass er diese Musik mit Leib und Seele spielt. Dies sind die Attribute, die den Boogie

Woogie kennzeichnen und das Publikum verzaubern – im kleinen Jazzclub wie im großen Konzertsaal. **Jörg Hegemann** aus Witten an der Ruhr, 1966 geboren, ist einer der raren Meister, die diesen Jazzpiano-Stil perfekt beherrschen und den Charme und die Kraft dieser Musik auch im neuen Jahrtausend lebendig erhalten. **Jörg Hegemann** nimmt seine Mitreisenden mit ins Chicago der dreißiger Jahre und zeigt ihnen die musikalische Welt der Boogie-Woogie-Kings Albert Ammons, Meade Lux Lewis und Pete Johnson. Im Jahre 1995 gründete **Jörg Hegemann** sein Boogie-Trio.

Vom ersten Tag an dabei ist **Reinhard „Django“ Kroll** aus Dortmund am Kontrabass. Der gebürtige Sylter ist seit über 35 Jahren als Bassist aktiv und auf den Bühnen des Jazz, Blues und natürlich Boogie Woogie zu Hause. Seit 1986 ist er Bandleader von Bescay, der ältesten >>>>>>>>>> Ethno-Jazzband des Ruhrgebiets. Bevor der Boogie Woogie in den letzten Jahren mehr und mehr zum Zentrum seines musikalischen Wirkens wurde, ist er mit Bescay bundesweit in Clubs und auf Festivals aufgetreten, spielte in England, Holland und war mehrfach zu Konzertreisen in die Türkei geladen. Gastauftritte bei Bescay hatten u. a. Jasper van't Hof und Gerd Dudek. **Reinhard „Django“ Kroll** ist auf Bescay LPs, div. Jazzsamplern und mittler-weile auf vier CD-Produktionen von **Jörg Hegemann** zu hören.

Jan Freund aus Dortmund (1965 geboren) bekam seit seinem 7. Lebensjahr Schlagzeugunterricht, bereits ein Jahr später trat er regelmäßig mit der Dixieland-Band seines Vaters auf. Sein enormes musikalisches Gespür, seine Liebe zum Jazz, die familiäre Förderung und das Glück einer Begegnung mit Oscar Peterson gaben die Richtung vor. Er ist Preisträger bei „Jugend jazzt“ und schloss ein Jazzstudium am Konservatorium in Hilversum (Amsterdamer Hochschule der Künste) mit Zusatzexamen in Big Band Drumming ab. Er wirkte europaweit bei Musicales-Tourneen wie „Hair“ oder „West Side Story“ mit und war und ist Schlagzeuger in namhaften Bands und Ensembles wie z. B. Siggi Gerhardt Swingtett oder beim Landespolizei-Orchester NRW. Auch als Künstlerbegleitung gefragt trat er in den letzten Jahren unter anderem mit Musikern wie Bill Ramsey, Peggy March, Tommy Emmanuel, Silvia Droste und Greetje Kauffeld auf. Inzwischen ist **Jan Freund** seit über 25 Jahren Berufsmusiker und seit 1999 fester Bestandteil des Jörg Hegemann Boogie Trios.

Jörg Hegemann, Django Kroll und Jan Freund - Diese drei Vollblutmusiker entwickeln zusammen einen Groove, dem sich niemand entziehen kann, der jeden Fuß „in Hörweite“ zum mitwippen bringt und der weit und breit keinen Vergleich zu scheuen braucht. Konzerte in den USA, Russland und 12 weiteren europäischen Ländern, ungezählte Veranstaltungen von Nord bis Süd und West bis Ost, Auftritte bei vielen Jazzfestivals, Konzerte mit Joe Muranyi (Klarinettist bei Louis Armstrong), Axel Zwingenberger, Vince Weber, Big Jay McNeely, Lila Ammons, Gottfried Böttger.

Jörg Hegemann ist aus der deutschen traditional Jazz- und Boogie-Szene nicht mehr wegzudenken!

Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der
Tickethotline 07223/250076 oder per **E-Mail**.
schuettekeller@web.de